Stadtmauerreste

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/331221379283/

ID: 331221379283 **Datum:** 08.01.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Schwanengasse
Hausnummer:	22, 26, 28
Postleitzahl:	89584
Stadt-Teilort:	Ehingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Alb-Donau-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Ehingen (Donau)
Wohnplatz:	Ehingen (Donau)
Wohnplatzschlüssel:	8425033012
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Lageplan (Vorlage LV-BW und RPS-LAD)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Stadtmauerreste bei Schwanengasse 22/26, Ansicht Lindenstraße

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Bildbeschreibung:
Stadtmauerreste bei Schwanengasse 22/26, Ansicht Lindenstraße

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

- *keine Angabe*

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: Stadtmauerrest, Schwanengasse 26, Schwanengasse 26

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Mauerreste gehören zur mittelalterlichen ehemaligen Stadtbefestigung.

1. Bauphase: Errichtung der mittelalterlichen Stadtmauer (gk)
(1200 - 1400)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:	• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
	  • Stadtbefestigung, allgemein
	  • Stadtmauer

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk • Bruchstein
2. Bauphase: (1400 - 1700)	Errichtung der Wehrgangbrüstungsmauer
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Bauwerkstyp:	• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
	  • Stadtbefestigung, allgemein
	  • Stadtmauer

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk • Bruchstein
3. Bauphase: (1800 - 1900)	kleinere Umbauten (Durchbrüche und Reparaturen)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Südlich am Rand der ehemaligen Ortsmitte gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen • Stadtmauer
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Langgezogener, mehrfach abgewinkelter Mauerzug der südlichen Stadtummauerung. Etwa 1,6 m starkes, gut 4 m hoch aufgehendes Bruchsteinmauerwerk, im mittleren Abschnitt mit aufgesetzter Giebelscheibe der Anschlußbebauung.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der Mauerzug besteht aus drei Abschnitten, der westliche ist etwa 12 m lang und ca 4 m hoch, der mittlere Abschnitt ca 3,70 m hoch und steht mt dem westlichen Abschnitt in einer Flucht und Verband. Hier haben sich Reste einer Wehrgangbrüstungsmauer erhalten, die zur einstigen Stadtbefestigung gehörten. Der östliche Mauerflügel ist ca. 11 m lang und ebenfalls 3,7 m hoch.
Vorgefundener Zustand (z.B.	Die Fugen des Mauerwerks sind größtenteils offen. Die Putzreste sind

Schäden, Vorzustand):	sehr schadhaft.
Bestand/Ausstattung:	Im mittleren Abschnitt befindet sich auf der Stadtmauer eine Wehgangbrüstungsmauer mit zwei Scharten und Holzresten.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk • Bruchstein
Konstruktion/Material:	Mittelformatiges Kalkbruchsteinmauerwerk, teilweise mit Putzresten.